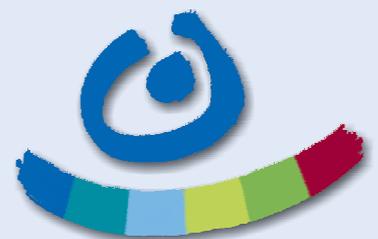




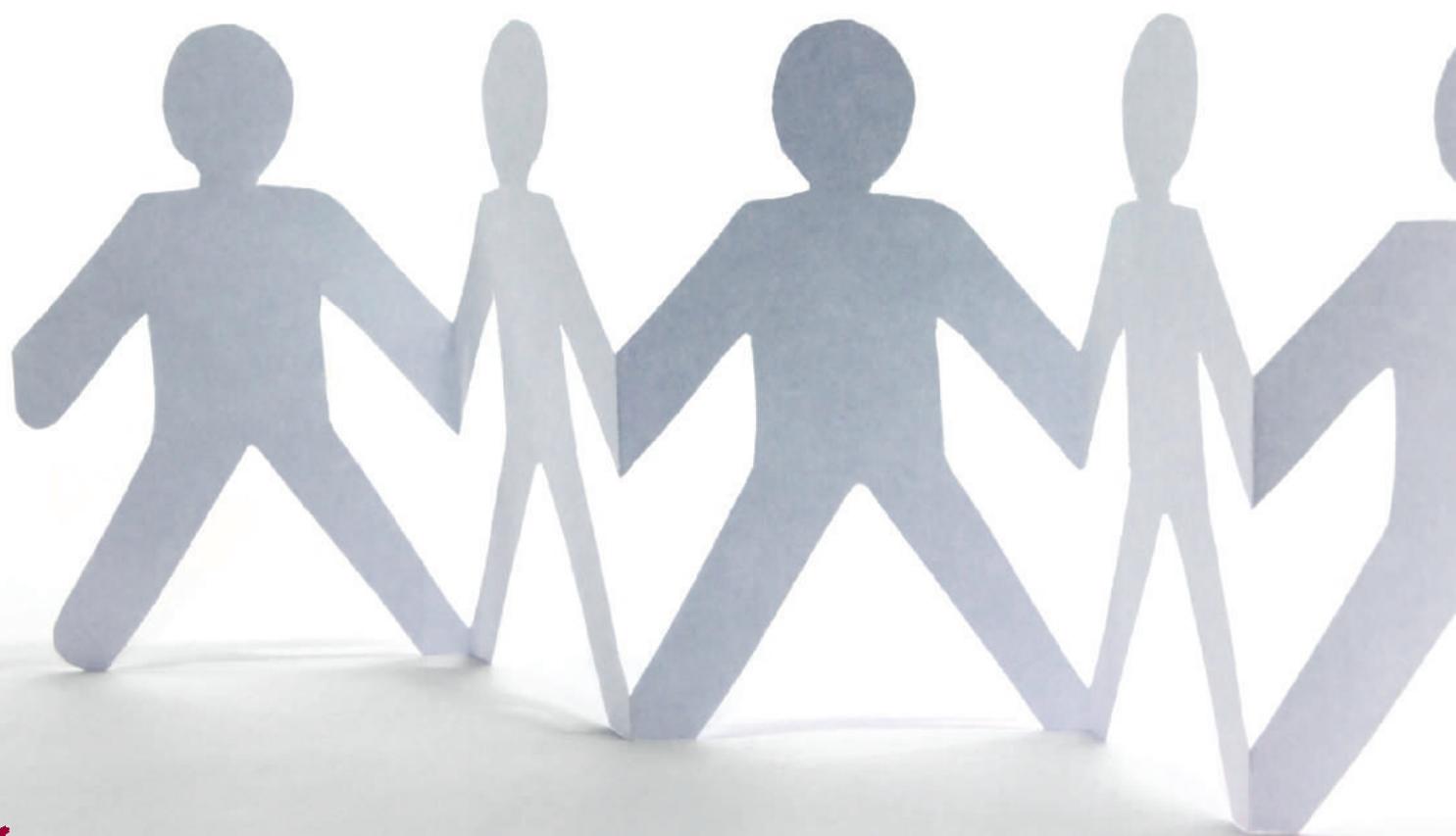
Das war
das Jahr 2016.

Ein Rückblick.



Lebenshilfe
Grafschaft Diepholz

Ein Wort vorweg: Wenn in unserem Jahresrückblick von dem Mitarbeiter, dem Schüler, dem Bewohner, usw. die Rede ist, dann ist auch immer die Mitarbeiterin, die Schülerin und die Bewohnerin, usw. gemeint. Zugunsten des Leseflusses verzichten wir auf eine Doppelnennung und haben die kürzere Wortvariante gewählt.





Auf ein Wort!

Mein spannendes erstes Jahr.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, als ich zum 1. Januar 2016 die Geschäftsführung übernahm, hatte die Lebenshilfe Grafschaft Diepholz bereits über 49 erfolgreiche Jahre hinter sich. Vielfältige Leistungsangebote, ein hoher Anspruch an die Qualität der Arbeit und jede Menge Freude im bunten Alltag machen diese gemeinnützige Organisation aus, die durch Selbsthilfe von Angehörigen von Menschen mit Behinderung gegründet wurde. Selbsthilfe, das klingt nach Betroffenheit und nach Leiden. Darum ging es aber gar nicht: Es sollte endlich Bildungs- und Beschäftigungsangebote für Menschen mit Behinderung zunächst in Sulingen und dann auch in Diepholz und Rehden geben. So, wie in Hannover. Nach dem Vorbild der dortigen Lebenshilfe. Das weiß ich von Frau Krause. „Unsere Frau Krause“ sagen wir gern, denn sie ist Mitbegründerin, Wegbegleiterin, ehemalige Vorsitzen-

de und jetzige Ehrenvorsitzende der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz. Und ihr Interesse ist auch nach 5 Jahrzehnten ungebrochen hoch an dem, was in der Lebenshilfe passiert.

Was hier passiert, das will man sowieso immer gern ganz genau wissen. Wir auch. Unsere Recherche für das diesjährige 50. Jubiläum ließ uns tief ins Archiv steigen. Aus den gesammelten Zeitungsartikeln und den Ordnern von Frau Krause ist unter der Federführung von Margret Herzog eine farbenfrohe Chronik in Form von "Meilensteinen" entstanden.

Das Highlight 2016 war also der 50. Geburtstag der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz. Knallbunt sollte er werden, mit prallem Leben gefüllt – es sollte ein Tag für UNS sein, die Kinder, die Schüler, die Bewohner und Mitarbeiter und natürlich auch für die geladenen Gäste. So war es auch: Menschen mit und ohne Behinde-

rung gestalteten gemeinsam das fröhliche Rahmenprogramm. Ein Höhepunkt war dabei die Verleihung der Goldenen Ehrennadel an „unsere Frau Krause“ durch Herrn Andreas Henke, einen der Vorsitzenden der Bundesvereinigung Lebenshilfe. Am gleichen Tag stellte auch die Kita Am Nordsee die neu gebauten Räumlichkeiten für die Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung vor.

Für mich als neue Geschäftsführerin war es in 2016 wesentliche Aufgabe, Strategien zu entwickeln und Beteiligungsprozesse auf den Weg zu bringen, so dass wir gut aufgestellt die Zukunft gestalten können. Zunächst ohne Fusion, aber dafür mit neuer Vorstandsbesetzung.

Ihre

Annette Lüneburg
Geschäftsführerin

Das war los

2016 In den Kinderkrippen

Goseküken

Abschied.

Im Sommer 2016 haben 7 Krippenkinder die „Goseküken“ verlassen. Der Abschied wurde gemeinsam mit allen Kindern und Eltern mit einem Grillnachmittag gefeiert. Nach dem Auspacken kleiner Geschenke floss so manches Tränchen.

Weiterbildung.

Das Team der „Goseküken“ hat an der Weiterbildung STEP (Systematisches Training f. Eltern und Pädagogen) teilgenommen und erlangt mit der bestandenen Abschlussarbeit die Zertifizierung.

Kita Lindenblüte - Gruppe Uhlenküken

Draußen in der Natur.

Im April haben wir mit der gesamten Kita (Krippengruppe, Sprachheilgruppe und Integrationsgruppe) von mittwochs bis freitags im Waldpädagogikzentrum Hahnhorst verbracht.



Schloßmäuse



Gemeinsam im Zoo.

Mit einem Ausflug in den Tierpark Ströhen verabschiedete die Kinderkrippe Schloßmäuse im Juni ihre zukünftigen Kindergartenkinder. Mit großer Freude haben die Kinder die Tierwelt erlebt und gemeinsam ein ausgiebiges Picknick im Zoo genossen.

Wir betreuen inklusiv

In allen drei Krippen können wir auch Kinder mit Behinderungen in ihrer Entwicklung begleiten. Hierzu muss ein Kostenanerkennnis des Landkreises Diepholz vorliegen, die Platzzahl reduziert werden und eine heilpädagogische Betreuung sichergestellt sein. 2016 haben wir in der Krippe Schloßmäuse ein Kind mit Behinderung betreut.



Das war los

2016 In den Kindergärten / Kitas

Lütke Lüe



20 Jahre Lütke Lüe.

Anlässlich des runden Geburtstages wurde ein fröhliches Sommerfest gefeiert. Nach Grußworten von Frau Lüneburg, dem Bürgermeister Dr. Schulze und der Einrichtungsleiterin Frau Krempig, war das Fest eröffnet und es gab ein buntes Treiben auf dem Außengelände der Kita. Kinder, Eltern und Verwandte hatten viel Spaß an den Spielaktionen. Und die musikalischen Aktionen von Heiner Rusche haben eine tolle Stimmung gebracht!



Der Chor beim 50-jährigen Jubiläum.

Etwas ganz Besonderes für den Chor der Kita waren die Vorbereitungen auf den Auftritt beim Festakt des 50-jährigen Jubiläums der Lebenshilfe. Es wurde fleißig geübt und die passenden Kostüme hergestellt. Die Mitarbeiterinnen Beate Hagemann und Bettina Martens haben sich mit den Kindern gut vorbereitet. Kurzes Lampenfieber und dann war das Publikum verzaubert. Es gab zum Abschied einen riesen Applaus und danach konnten sich die Kinder am leckeren Buffet für die Rückreise stärken.

Große Apfelernte.

Die Kita Lütke Lüe hat auf ihrem Außengelände viele Obstbäume. Auch im letzten Jahr konnten die Kinder und Mitarbeiter wieder die Ärmel hochkrepeln und fleißig einige große Eimer Äpfel sammeln. Dann wurde die große Apfelpresse aufgestellt und alle halfen mit, aus den Äpfeln leckeren Apfelsaft herzustellen.



Sprachheilkindergarten Diepholz

Sommerfest - Kunst in der Kita.

Thema des Sommerfestes war: „Kunst in der Kita“. Schon Wochen zuvor wurden innerhalb dieses Projektes viele künstlerische Angebote gestaltet. Alle Kunstwerke wurden auf dem Fest ausgestellt. Die Besucher waren begeistert und kauften sogar einige Exemplare. Alle Aktivitäten auf dem Sommerfest waren künstlerischer Art. Gemeinsam wurde anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Lebenshilfe ein großes Laken mit einer 50 gestaltet.



Zu Besuch in der Delme-Küche.

Wer hat eigentlich unser Essen gekocht? Diese Frage sollte beantwortet werden. Die Kinder der Käfergruppe besuchten die Küche der Delme WfbM in Diepholz. Es war ein spannender Vormittag an dem ordentlich gestaunt wurde über diese große Küche und die Gerätschaften.

Nikolaus mit Esel „Else“ zu Gast.

Der Nikolaus kam schwer beladen mit Esel „Else“ in den Sprachheilkindergarten. Nicht nur Köstlichkeiten brachte er mit, er hatte auch sein großes Buch dabei, in dem Erfolge der einzelnen Kinder vermerkt waren. Da war die Überraschung groß!



Das war los

2016 In den Kindergärten & Kitas

Heilpädagogischer Kindergarten Diepholz

Sportlich beim KigaCup.

Erstmals stellte der HPK in diesem Jahr eine Fußballmannschaft beim KigaCup, dem jährlichen Fußballturnier der Diepholzer Kindertagesstätten. Dabei wurden die Regeln vom Organisationsteam auf die Kinder mit Handicap angepasst. So konnte z.B. ein Erwachsener mit auf das Spielfeld, um einem Rollstuhlfahrer zu assistieren. Das Team erlangte den 4. Platz. Aber das Wichtigste war:
„Wir waren mittendrin und nicht nur dabei!“



Auf dem Wasserspielplatz.

Bei super Sonnenwetter haben wir mehrfach den Wasserspielplatz im Müntepark in Diepholz besucht. Das war ein tolles Erlebnis für alle Kinder!

Waldtage im Waldpädagogikzentrum Hahnhorst.

Im April haben wir erstmalig mit der gesamten Kita drei Waldtage im Waldpädagogikzentrum in Hahnhorst verbracht. Die Erneuerung des Barfußpfades stand auf dem Programm. Am dritten Tag haben wir mit Eltern, Kindern und Mitarbeitern den Barfußpfad erneuert und auch ein Schild mit unserem Namen gefertigt und aufgestellt. Bei einer Lagerfeuer stärkten sich alle mit Würstchen und leckeren Dingen vom Buffet, zu dem alle Eltern beigetragen haben.

Weiterbildung.

Das Team der „Lindenblüte“ hat an der Weiterbildung STEP (Systematisches Training f. Eltern und Pädagogen) teilgenommen und erlangt mit der bestandenen Abschlussarbeit die Zertifizierung.

Kita am Nordsee



Neueröffnung.

Ein Tag der Offenen Tür im September ermöglichte es allen interessierten Besuchern, einen Blick in die neuen Räume der Kita Am Nordsee zu werfen. Es kamen viele Gäste und ehemalige Kinder zu Besuch und erfreuten sich an dem reichhaltigen Spielangebot und an dem Buffet, welches von den Eltern gestaltet /gespendet wurde.

Weiterbildung.

Das Team der „der Kita Am Nordsee“ hat an der Weiterbildung STEP (Systematisches Training f. Eltern und Pädagogen) teilgenommen und erlangt mit der bestandenen Abschlussarbeit die Zertifizierung.

Kita Lindenblüte

Natur kann jeder.

Gemeinsame Aktion aller Kinder Kita Lindenblüte. Im Januar haben wir im Rahmen eines Studientages den Schwerpunkt unserer Arbeit herausgearbeitet. Das Ergebnis war die Aussage: „Natur kann jeder“. Ein Schwerpunkt, den jeder Mensch mit seinen individuellen Eigenarten, ob groß oder klein, für sich entdecken und erfahren kann. Es ist eine Reise, auf die wir jeden mitnehmen können und die uns als Prozess begleitet, uns eine gemeinsame Sprache im Team gibt.



Das war los

2016 In den Paul-Moor-Schulen

Paul-Moor-Schule Sulingen



Wir wollen zusammen leben.

Das Schulmusical Tuishi Pamoja (von Sandra Engelhardt und Martin Schulte), in dem es mit afrikanisch-grooviger Musik um Vorurteile, Freundschaft und Toleranz geht, wurde am 25. und 26. Mai 2016 von etwa 70 Kindern der Grundschule, der Paul-Moor-Schule Sulingen und der Lehrer-Band dreimal im Stadttheater Sulingen aufgeführt. Die Kulisse wurde vom Kunstkurs der Abschlussklasse unter Leitung von Herrn Reinsch gestaltet, Kostüme für Giraffen, Zebras, Erdmännchen und Löwen von Imke Euler entworfen und von Lehrerinnen genäht

Wertvolle Begegnungen - Kooperation bringt Spaß!

Seit 2009 besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Paul-Moor-Schule in Sulingen und der Grundschule Groß Lessen, in der die regelmäßige Zusammenarbeit beschlossen wurde. Die Schüler beider Schulen sowie deren Eltern loben die Kooperation als positives Erlebnis. Alle Schüler profitieren von den gemeinsamen Unterrichtsstunden. Beide Schulen haben ein großes Interesse an der weiteren Zusammenarbeit



Die Landfrauen sind zu Besuch!

Die Landfrauen, die mit Schulklassen kochen und über gesunde Ernährung sprechen, waren auch wieder in der Paul-Moor-Schule Sulingen. Das Thema lautete: „Obst und Gemüse- bunt und gesund.“ Nach einem Theorieteil ging es an die Arbeit. Es gab überbackene Spaghettinester, Tomaten Crosstinis, Blechkartoffeln mit Quark-Dip oder eine Gemüsepfanne und als Dessert: Obst-Tiramisu, Zauber-smoothie, Muffins oder Knusperäpfel.



Aufsteh'n – aufeinander zugeh'n.

Am 09.12.2016 feierte die Lebenshilfe einen Jubiläumsgottesdienst in der Nikolai-Kirche, zu dem Schüler der Paul-Moor-Schule die Kooperationsklassen der Grundschulen in Groß Lessen und Sulingen, Kindergärten und die Tagesgruppe des Wohnheimes eingeladen hatten. Pastorin Juliane Worbs erzählte „wie ein Geburtstag die ganze Welt veränderte“ und stellte damit eine Verbindung zwischen Advent und Jubiläum, der Weihnachtsgeschichte und aktuellen Themen her. Alle Gottesdienstbesucher sangen zum Abschluss gemeinsam das Lied der Veranstaltung: „Aufsteh'n – aufeinander zugeh'n“.



Die Waldwoche.

Im Oktober fand unter dem Thema „Lebensraum Wald“ eine Projektwoche im Waldpädagogikzentrum Hahnhorst statt. Die Grundstufe und die Förderklasse erkundeten den Wald als Lebensraum von Pflanzen und Tieren, sie legten ein Waldmandala und gestalteten Plakate. Es wurden Bücher angeschaut, Arbeitsblätter bearbeitet und Verhaltensregeln im Wald kennengelernt. Beim Tasten in Fühlkästen mussten verschiedene Materialien aus dem Wald erraten werden. Das Abschlussfest fand bei nicht so schönem Wetter drinnen statt.

Das war los

2016 In den Paul-Moor-Schulen

Inklusive Bundesjugendspiele.

Zum vierten Mal wurden im Juni auf dem Sportplatz der GFS Diepholz mit 254 SchülerInnen der Paul-Moor-Schule DH und der Grundschulen St.Hülfe-Heede und Aschen und mit großer Unterstützung der Eltern gemeinsame Bundesjugendspiele veranstaltet. Beim Laufen, Werfen und Springen in gemischten Riegen wurden viele Ehren-, Sieger- und Teilnehmerurkunden erlangt. Freie Spielangebote wie Slackline und Schwungtuch rundeten neben Basketball- und Fußballspielen diesen schönen Tag ab.

Paul-Moor-Schule Diepholz



Sportivationsstag.

Teilgenommen haben 2100 SchülerInnen aus Förderschulen und deren Kooperationsklassen aus dem Osnabrücker Land unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Behindertensportbundes und des Kreissportbundes OS. Die SchülerInnen der Paul-Moor-Schulen fahren seit 7 Jahren nach Osnabrück, und erlangen dort unter anderem das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze. Die Disziplinen Werfen, Springen, Laufen, Schwimmen werden erfolgreich absolviert.



Projekt Orchesterwerkstatt.

Die inklusive Orchesterwerkstatt ist ein von „Aktion Mensch“ gefördertes Projekt. Neben den BRASS KIDS besteht die Bläser Gruppe aus dem JUGENDORCHESTER HOLDORF und den ESSENER MUSIKFREUNDEN. Unter der musikalischen Leitung von Josef Bruns und mit Unterstützung unserer Mitarbeiterinnen Johanna Heil und Merle Wolf werden den Teilnehmern Einhaltung von Zusammenspiel, Rhythmus, Atmung und instrumentenspezifische Inhalte vermittelt.



Paul-Moor-Schule Heilpädagogische Wohngruppe

Ausflüge .

Gemeinsam haben wir den Heidepark Soltau und den Dümmer besucht.



Sommerfest und „Abschied aus der HPWG“ .

Traditionell haben wir das mit einem kleinen Sommerfest mit Eltern gefeiert. Alle Vorbereitungen zu dieser Festivität wurden natürlich gemeinsam erledigt. Mit dem Leitspruch „Viele Hände, schnelles Ende“ konnte sich jeder mit seinen Stärken einbringen.

Sommerfreizeit .

Der gemeinsame Urlaub aller Kinder und Jugendlichen ging mit vier Betreuern in ein Ferienhaus nahe der niederländischen Grenze. Von dort aus wurden verschiedene Freizeitaktivitäten, wie ein Besuch im Zoo und der Besuch eines Erlebnisbades unternommen. Höhepunkt war ein Tagesausflug in einen holländischen Freizeitpark.

Weihnachtessen.

Den Jahresausklang haben wir mit einem gemeinsamen Theaterbesuch gefeiert. Anschließend fand das traditionelle Weihnachtessen mit „Bescherung“ statt.



Das war los

2016 In den Paul-Moor-Schulen

Paul-Moor-Schule Qualifizierung

Renovierungen.

Der Klassenraum und das Büro wurden komplett renoviert. Die Decke wurde abgehängt, ein neuer Fußboden verlegt und den Wänden haben wir einen frischen Anstrich verpasst.



Jetzt auch Ton.

Im Bereich Handwerk wurde unser Angebot um den Werkstoff Ton erweitert. Hierfür wurde der nächste Bereich des Nebengebäudes hergerichtet. Es sind helle Arbeitsplätze für die Schüler entstanden, an denen sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Die fertigen Produkte werden im eigenen Brennofen gebrannt.



Die Küchenrenovierung

Pünktlich zu Weihnachten war die Küche fertig und die neuen Möbel konnten eingebaut werden. Schüler der Qualifizierung haben hierbei unter Anleitung den alten Fliesenspiegel entfernt und Kabel neu verlegt. Anschließend wurden die Wände neu verputzt.



Ausflug ins Museumsdorf Cloppenburg.

Hier informierten sich die Schüler, wie die Menschen früher gelebt haben. Es gab eine Führung. Danach wurde ein Essen über dem offenen Feuer zubereitet.



Herbstmarkt in Rheden.

Auch 2016 hat sich die Qualifizierung mit einem Stand auf dem Herbstmarkt präsentiert. Neben einem Angebot im Bereich Ton, an dem sich die Besucher - speziell die Kinder - ausprobieren konnten, gab es viele Produkte zu bestaunen, die die Schüler der Qualifizierung hergestellt haben.

Das war los

2016 Bei den Frühen Hilfen

Frühförderung und Fachberatung

Neben der Frühförderberatung, einem Angebot zur Unterstützung der kindlichen Entwicklung, bieten wir auch die Fachberatung an, die die pädagogische Arbeit von Fachkräften in Krippen und Kindertagesstätten unterstützt. Die Nachfrage nach diesem Angebot war im Jahr 2016 sehr hoch.



Los Wochos.

Wir veranstalten 2 – 3 mal im Jahr unter Begleitung von Frau Eulink, Frau Wesselmann und Frau Wode Bastelwochen. Im Jahr 2016 haben wir Osterbasteln, Herbstimpressionen und das Weihnachtsbasteln angeboten. Hierzu waren Eltern und Geschwisterkinder eingeladen, mit den Kindern zu basteln und sich beim gemeinsamen Kaffee auszutauschen

Flüchtlingsgruppen.

Im Jahr 2016 konnten wir in Sulingen und Diepholz Gruppentreffen für Familien mit Fluchterfahrung anbieten. Finanziert durch die NDR Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ konnten in den Räumen der Frühförderberatungsstelle in Sulingen und in der Kindertagesstätte Lütke Lue in Diepholz mehrere Treffen stattfinden. Familien mit Kindern haben gemeinsam unter der Begleitung zweier Pädagoginnen aus den Frühen Hilfen gespielt, gebastelt, sich bewegt, musiziert und sich ausgetauscht. Außerdem boten die Mitarbeiterinnen Hilfestellungen bei Fragen zu behördlichen Angelegenheiten.



Das war los

Bei den Offenen Hilfen 2016

Ambulant Betreutes Wohnen.

Wir waren in 2016 viel unterwegs: Kohlmarsch, Spargeltour, Tagesausflüge nach Hamburg und Bremerhaven, Shoppen bei Dodenhof, gemütliches Kaffeetrinken in Nienburg und zur Weihnachtszeit natürlich ein Besuch des Weihnachtsmarktes in Bremen.

Durch eine neue Leistungsvereinbarung mit dem Landkreis Diepholz arbeiten wir seit dem 01.07.2016 im Ambulant Betreuten Wohnen ausschließlich mit Fachkräften.

Die „Männer-Wohngemeinschaft“ in Diepholz wurde aufgelöst. Die Bewohner haben auf eigenen Wunsch kleine Wohnungen bezogen.

Familientlastender Dienst.

Unsere Café-Angebote erfreuen sich durchgängig großer Beliebtheit, die Treffpunkte in Sulingen und Diepholz werden gerne besucht. Zur Entlastung der Angehörigen betreuen wir Kinder und Erwachsene. Insbesondere in der Schließungszeit der Delme-Werkstatt ist die Gästewohnung in Sulingen sehr begehrt. Erwachsene werden hier rund um die Uhr betreut. In den Sommerferien 2016 haben wir erstmalig eine Ferienbetreuung für Kinder angeboten. Ausflüge zum Tierpark, in den Sinnesgarten, zum Minigolf haben allen viel Spaß gemacht und werden im nächsten Sommer auf jeden Fall wiederholt.

Schulassistentz.

Kinder benötigen in besonderen Situationen einen Erwachsenen an ihrer Seite, der ihnen im schulischen Alltag hilft. Diese Aufgabe übernehmen unsere Assistentenkräfte nach entsprechender Genehmigung durch den Landkreis. Die Anzahl der Schulassistenten ist im Jahr 2016 von 29 auf 42 gestiegen. Wir freuen uns, dass wir immer zeitnah neue Kollegen finden und damit für die betreffenden Kinder ihre spezielle Situation in der Schule deutlich verbessern konnten.

Individuelle Betreuung in der Häuslichkeit.

Seit 32 Jahren betreuen wir eine Person in der eigenen Wohnung rund um die Uhr. Was als Projekt mit Zivildienstleistenden begonnen hat, läuft nunmehr seit Jahren mit fest angestellten Pflegekräften, die ein inklusives Leben ermöglichen.



Das war los

2016 In den Wohnanlagen und Wohngruppen

Wohnanlage Sulingen

30-jähriges Jubiläum.

Im Dezember 1986 wurde die Wohnanlage am Schwaförder Weg eröffnet. Dieses Jubiläum wurde mit einem Sommerfest, am 30. Juli richtig gefeiert. Statt langweiliger Reden und kaltem Buffet gab es eine tolle Grill-Party mit lieben Gästen aus Bassum, Angehörigen der Bewohner und Nachbarn. Die Gruppe „Certain Souls“ aus Sudwalde sorgte für eine stets gefüllte Tanzfläche.

In den Tanzpausen konnte man sich mit leckeren alkoholfreien Cocktails erfrischen.



Traditionelles Adventskonzert.

Eine feste Tradition ist der Besuch des Posaunenchores Kirchdorf in unserer Wohnanlage. Begrüßt wurden sie musikalisch durch die „Trommellerchen“ (Chor der Lebenshilfe, Leitung Frau Kahlmann). Anschließend spielten sie vor einem begeisterten Publikum Weihnachts- und Adventslieder und erfüllten gerne auch musikalische Wünsche. Mit einem riesigen Applaus und der Verabredung für's nächste Jahr verabschiedete man sich herzlich.



Lebendiger Adventskalender.

Am 15. Dezember bekamen wir Besuch von Mitgliedern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde mit Pastorin Worbs. Gemeinsam öffneten wir das „15. Türchen“ des lebendigen Adventskalenders für den die Senioren der Tagesgruppe ein Fenster kunstvoll gestaltet hatten. Nach weihnachtlichen Liedern und Geschichten machten es sich Gäste und Bewohner bei Weihnachtstee und selbstgebackenen Plätzchen gemütlich.





Hof Winkelmann

Im Serengeti Park.

Ein ganz besonderes Ereignis im Jahr 2016 war unser Besuch im Serengeti Park.

Hier konnten wir viele „große Tiere“ aus nächster Nähe beobachten. Eine der Giraffen war ganz besonders neugierig. Sie kam ganz nah an unseren Bus heran und schaute durchs Beifahrerfenster - schnell haben wir davon ein Foto gemacht.

Karnevalsumzug in Damme.

Wie jedes Jahr nahm eine Gruppe von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern am Dammer Karnevalsumzug teil. Wir trotzten Regen, Schnee und kaltem Wind, um uns dieses Highlight nicht entgehen zu lassen.

Umzug Stoppelmarkt .

Im August haben wir den Stoppelmarkt in Vechta besucht und uns über die lustigen Fußgruppen, die bunt geschmückten Wagen und die Musik gefreut.

Haus am Wasser



Sommerfest.

Wie in jedem Jahr waren wieder viele Gäste gekommen. Es gab ein buntes Programm, Schüler der Hindenburgschule präsentierten kleine Sketche und Lieder.

Weihnachtszirkus.

Im Naturtierpark Ströhen bringen Clowns, Artisten und Vorführungen mit Tieren unsere Bewohner und Mitarbeiter jedes Jahr wieder zum Lachen und Staunen.

Weihnachtsmarkt .

Auf dem Markt in Vechta haben wir die Atmosphäre und die typischen Gerüche der Vorweihnachtszeit genossen.



Das war los

2016 Bei den Veranstaltungen



Berufsmesse.

Teilnahme an der 17. Diepholzer Berufsmesse 2016 im Berufsbildungszentrum Dr. Jürgen Ulderup vom 26.-28.05.2016 mit einem Info-Stand. Viele interessierte Schüler besuchten den Stand und nahmen am Gewinnspiel teil. Hierbei musste geschätzt werden, wie hoch der Turm aus Legosteinen sein würde, wenn alle Steine aus einer Kiste verbaut wären.

Informa Sulingen.

Auf dem recht großen Messestand präsentierte am Samstag die Paul-Moor-Schule (anerkannte TBST) Produkte Ihrer Schülerfirma. Am Sonntag konnten die kleinen Kinder unter Anleitung von Mitarbeiterinnen der Kita Am Nordsee im Sand nach „Schätzen“ suchen und im Außenbereich stellte die Qualifizierungsgruppe im Hexenhaus mit Fotos und Musterstücken ihre Arbeit dar.



Inklusive

Handballmannschaft.

06.03.2016 - Workshop des Handball-Verbandes Niedersachsen in Sulingen: Die inklusive Handballgruppe des TuS Sulingen gewährte den fast 30 Gästen Einblicke in ihren Trainingsalltag. An der Gründung dieser Gruppe im August 2015 war die Lebenshilfe Grafschaft Diepholz als Kooperationspartner beteiligt.





Tag des Sports.

Am Sonntag, den 19.06.2016 nahmen wir - unter Betreuung von Jan Holthaus, Heinz Dreyer und Steffen Fano - am Fußballturnier beim „Tag des Sportes“ im Hache Stadion in Syke teil. Außerdem präsentierten wir uns mit einem Schminkestand, den Mitarbeiterinnen des HPK DH anboten.

Jubiläum - sehr schöne „bodenständige“ Veranstaltung.

50 Jahre Lebenshilfe war ein toller Grund zum Feiern. Der feierliche Festakt fand in einem schön geschmückten Zelt auf dem Grundstück Lindenstraße 1a statt. Das Rahmenprogramm gestalteten neben den Schülern der Paul-Moor-Schule mit ihrem Begrüßungskanon, die Trommellerchen aus der Wohnanlage, der Kinderchor Lütke Lüe und die Brass Kids aus Diepholz. Auch die Kinder aus der Kita Am Nordsee, deren Einrichtung am gleichen Tag eröffnet wurde, trugen dazu bei. Neben vielen Grußworten und (kurzen) Reden war ein ganz besonderer Höhepunkt dieser Feier, die Überreichung der Goldenen Ehrennadel an Frau Hannelore Krause für ihr Lebenswerk „Lebenshilfe“ durch Herrn Henke vom Bundesverband der Lebenshilfe in Berlin – er überbrachte auch herzliche Glückwünsche der Bundesvorsitzenden Ulla Schmidt. Im Anschluss begaben sich die Gäste ans leckere Grillbuffet in den Innenhof. Gestärkt und nach vielen netten Gesprächen, konnten die neuen Räumlichkeiten der Kita Am Nordsee besichtigt werden. Hierbei haben die Gäste sich auf einem „Gäste-Bild“ mit einem Hand- oder Daumenabdruck verewigt.



Das war los

2016 Bei den Veranstaltungen



Eröffnung

Kita Am Nordsee.

Lange hatten sich Kinder, Eltern und Mitarbeiter auf die neue Einrichtung gefreut, denn die alten Räumlichkeiten waren durch neue Angebote viel zu eng geworden. Nach dem feierlichen Festakt zum 50. Geburtstag der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz konnte der Neubau besichtigt werden. Die Kita verfügt über vier Gruppenräume für Kleingruppen (HPK und Spraki) und zwei Gruppenräume für Integrationsgruppen, jeweils mit einem Nebenraum, Abstellraum und direktem Zugang in den Sanitärbereich. Ein Pflegeraum und ein großer Bewegungsraum runden das Angebot ab, die Therapie- und Fachräume befinden sich im alten Gebäude und können durch einen überdachten Glasgang erreicht werden.



Preview „24 Wochen“.

Zu einer Preview mit anschließender Podiumsdiskussion zur Pränataldiagnostik luden wir am 19. September in den Filmpalast Sulingen ein. Der Film 24 Wochen, der den Konflikt in einer Extremsituation – einer Entscheidung über Leben und Tod darstellt, war auf der 66. Berlinale ausgezeichnet worden. Der Kinosaal war bis auf den letzten Platz besetzt - die Besucher nach dem Film sehr betroffen. So war es gut, dass noch eine Podiumsdiskussion folgte. Hierzu konnten der Gynäkologe Dr. Holthaus, die Hebamme Swantje Kornau, der Superintendent Claus Priesmeyer, Lebenshilfe Bereichsleiterin Christiane Riebelmann und Sabine Hirtler als betroffene Mutter gewonnen werden. Die Moderation übernahm die Geschäftsführerin Annette Lüneburg.



Weihnachtsmarkt Sulingen.

Am Wochenende des 1. Advents fand der Sulinger Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz in der Innenstadt statt. Im Bereich Lange Straße / Kleiner Markt / Kampstraße waren die Buden und Stände für einen Rundgang aufgebaut. Besonders am Sonntag nutzten viele Besucher die Gelegenheit, ein kleines Geschenk zu kaufen oder die weihnachtliche Stimmung bei Glühwein, Bratwurst und Schmalzkuchen zu genießen.

Weihnachtsmarkt Diepholz.

Am zweiten Adventswochenende bereicherten die Diepholzer Mitarbeiter den Weihnachtsmarkt wieder um eine weihnachtlich geschmückte Hütte mit vielen schönen Angeboten. Drei Tage lang konnten die Besucher handgestrickte Socken, Senf, Essig, Süßes, Marmeladen und Liköre erwerben.



„Fünf vor Zwölf“.

Um 11:55 am 4. Mai 2016 stiegen tausende bunte Ballons in Niedersachsen als Zeichen der Vielfalt in den Himmel - 100 von ihnen starteten in Sulingen. Das war eine Aktion des SoVD Kreisverbandes Diepholz mit Unterstützung der Paul-Moor-Schule der Lebenshilfe Graftschaft Diepholz. Von einer inklusiven Gesellschaft sind wir in Niedersachsen immer noch weit entfernt. Noch längst kann nicht jeder überall dabei sein, in der Schule, am Arbeitsplatz, im Wohnviertel, in der Freizeit – mit oder ohne Behinderung. Immer noch gibt es viel zu viele Hürden und Barrieren. Der SoVD will sich einmischen und aktiv werden. An den Luftballons waren ihre Forderungen zur Inklusion befestigt. Ortwin Stieglitz, Mitglied des SoVD Kreisvorstandes bedankte sich bei Frau Lüneburg und Herrn Bonke für die tatkräftige Unterstützung.



Demonstration in Hannover.

Natürlich sind wir dabei! Ausgerüstet mit einem Plakat machten sich 11 Personen per Bus und Regionalbahn auf in die Landeshauptstadt, um mit ihrer Anwesenheit zu bekräftigen, dass sie mit dem BTHG so nicht einverstanden sind.

Kirchenkreiskonferenz.

Am 24.11.2016 bei der Lebenshilfe Graftschaft Diepholz in Sulingen war eines der Hauptthemen die Inklusion und die damit verbundenen Werte und Haltungen. Ein gelungener Austausch mit Pastoren, Diakonen und Superintendent Claus Priesmeier. Fazit: Die Lebenshilfe ist zwar eine überkonfessionelle Einrichtung, aber in ihrer Haltung der Kirche sehr ähnlich: sozial und menschlich, also christlich. Was Kirche und Lebenshilfe verbindet, ist der Satz: Wir sind da!



Das war los

2016 Im Verein

Der neue Vorstand

Der Vorstand wurde am 08.12.2016 von der Mitgliederversammlung gewählt und hatte seine konstituierende Sitzung am 09.12.2016.



Piet Hirtler
Vorstandsvorsitzender



Torsten Freyer
Stellvertr. Vorsitzender



Tanja Günemann
Vorstand



Heinfried Bordewisch
Vorstand



Georg Fricke
Vorstand



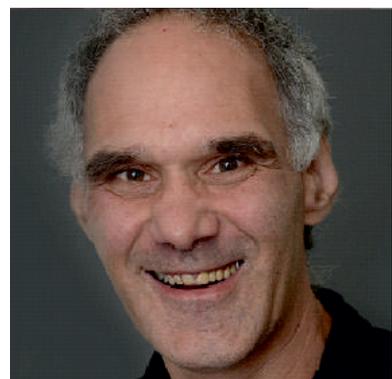
Gerald Schmidt
Vorstand



Hannelore Krause
Ehrenvorstand



Mario Enders
Beirat



Wolfgang Müller
Beirat

Das war los

In der gGmbH 2016

Menschen & Zahlen

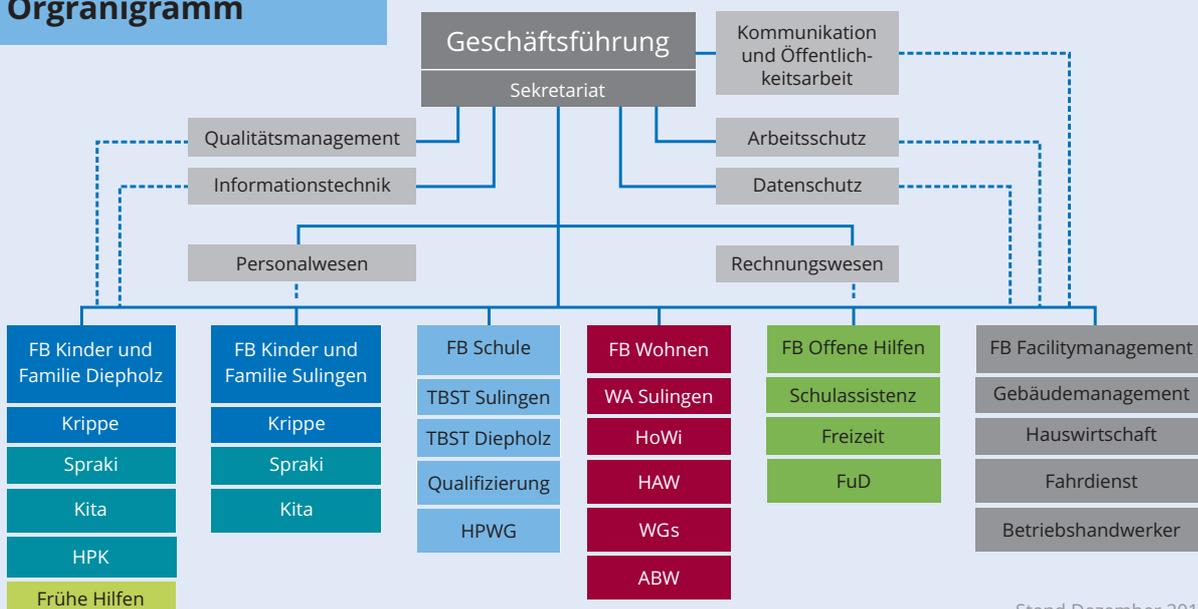


Die neue Geschäftsführerin

Annette Lüneburg hat zum 1. Januar 2016 die Leitung der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz gGmbH von unserem langjährigen Geschäftsführer Michael Lensing übernommen, der in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt ist.

Gewinn & Verlustrechnung	2015 T€	2016 T€	Veränderung T€
Erträge	12.923	13.899	+976
Personalaufwand	9.824	10.421	+597
Abschreibung auf Sachanlagen	416	405	-11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.668	2.878	+210
Betriebsergebnis	15	195	+180
Sonstige Zinsen, ähnliche Erträge	0	2	+2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34	31	-3
Sonstige Steuern	3	3	0
Jahresüberschuss	-22	163	+185

Organigramm



Stand Dezember 2017

Das wird los sein

2017 In unserer Lebenshilfe

Ein kleiner Ausblick auf das nächste Jahr.

Einige Veränderungen haben wir bereits auf den Weg gebracht. Die Geschäftsführung, Führungskräfte und Betriebsrat werden strategische Ziele und Prozesse gemeinsam entwickeln.

Um die Arbeitsbelastung in allen Bereichen der Lebenshilfe zu minimieren, werden wir eine Arbeitssituationsanalyse (Asitas) in allen Teams durchführen. Diese wird durch die Berufsgenossenschaft begleitet und ausgewertet.

Die Einrichtungsleiter haben die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Führungskräftefortbildung fachlich weiterzuentwickeln. Diese Maßnahme soll dazu führen, dass die Kollegen für die bevorstehenden Herausforderungen in ihrer Rolle gestärkt werden.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Suche nach einem Qualitätsmanagementsystem, das nicht nur formale Prozesse darstellt, sondern eine Orientierung zur Weiterentwicklung für die inhaltliche Arbeit gibt.

In verschiedenen Einrichtungen der Lebenshilfe stehen in 2017 einige Veränderungen an. Der Heilpädagogische Kindergarten in Diepholz wird zu einer Einrichtung für Kinder

mit und ohne Behinderung. Das Obergeschoss wird ausgebaut für eine Sprachheilgruppe und eine Integrationsgruppe. Zudem ist ein Anbau geplant und ein neuer Name muss gefunden werden.

Aufgrund steigender Schülerzahlen in der Qualifizierung soll die Verselbstständigung in Rehden ausgegliedert werden. Die Förderung erfolgt dann in der Thouarstraße in Diepholz (zurzeit Sprachheilkindergarten).

Die Kooperationsklasse in Wagenfeld wird aller Voraussicht nach von der Grundschule in die Oberschule wechseln, da der Übergang in die 5.Klasse bevorsteht.

Im Bereich der Heilpädagogischen Wohngruppe muss aufgrund deutlich steigender Nachfrage darüber nachgedacht werden, in welcher Form wir die Platzzahlen erhöhen können.

Auf der Grundlage der zu erwartenden Veränderungen durch das BTHG werden wir uns im Jahr 2017 mit alternativen Wohnformen auseinandersetzen.





Lebenshilfe
Grafschaft Diepholz gGmbH
Lindenstraße 1a
27232 Sulingen

Telefon 04271 9361-0

info@lebenshilfe-dh.de
www.lebenshilfe-dh.de



Lebenshilfe
Grafschaft Diepholz